

## Niederschlagswasserbehandlungseinrichtungen der Gemeinde Reichenbach an der Fils

### Betriebskonzept des GWK

---

Das GWK-Betriebskonzept beinhaltet drei wesentliche Ziele:

- Sicherstellung eines einfachen, robusten, störungsunempfindlichen Anlagenbetriebes mit gesicherter Einhaltung der behördlichen Anforderungen.
- Automatisierung der Prozesse dort wo möglich und sinnvoll einschließlich einer Fernüberwachung zum GWK.
- Optimierung des Betriebes mit dem Ziel der Betriebskostenminimierung bei gesicherter Einhaltung der wasserrechtlich vorgegebenen Randbedingungen.

Vorgenannte Ziele lassen sich im Bereich der Verfahrenstechnik im Wesentlichen mit den vorhandenen Einrichtungen erreichen.

Im Bereich der EMSR-Technik müssen ggf. die technischen Einrichtungen auf den heutigen Stand gebracht werden. Eine detaillierte Untersuchung im Rahmen deiner HOAI-Planung wird hier noch erforderlich.

Um entsprechende Erfahrungswerte für die Hochwasserrückhaltung zu sammeln, werden geeignete Versuchsphasen zur zukünftigen Betriebsführung durchgeführt. Diese und in der Folge die praktische Umsetzung werden mit der Gemeinde abgestimmt und festgelegt.

Der zukünftige Anlagenbetrieb und die Umsetzung eventueller technischer Maßnahmen werden in etwa folgendermaßen verlaufen:

- Eventuell erforderliche kleinere Ertüchtigungs- und Reparaturmaßnahmen werden nach Vorgabe durch das GWK noch in 2019 durchgeführt.  
Der dabei entstehende Aufwand (inkl. Material) wird der Gemeinde in Rechnung gestellt.
- Die Regelwartung der technischen Einrichtungen erfolgt entsprechend der noch festzulegenden Notwendigkeiten.  
Sie beinhaltet die Aufgaben, die gemäß Eigenkontrollverordnung erforderlich sind sowie alle regelmäßig durchzuführenden Arbeiten.
- Die Sonderwartung erfolgt im notwendigen Umfang und im Ermessen des GWK durch entsprechend gezielten Einsatzes des GWK-Fachpersonals. Der Umfang von Regel- und Sonderwartung wird in entsprechenden Betriebsanleitungen festgelegt.
- Fremdleistungen und größere Reparaturen werden auf Vorschlag des GWK nach vorheriger Abstimmung mit der Gemeinde im Auftrag und auf Rechnung der Gemeinde durchgeführt. Ausschreibungen erfolgen nach VOB / VOL A.

- Die erforderliche Betriebstagebuchführung wird in Wendlingen am Neckar durchgeführt. Eine digitale Vorgehensweise einschließlich der Datenübertragung zur Aufsichtsbehörde ist zwingend.
- Das GKW übernimmt auch die Störfallüberwachung für die Anlagen außerhalb der normalen Dienstzeit (Einsatz und Vorhaltung des GKW-Bereitschaftsdienstes). Voraussetzung hierfür ist jedoch die fernwirktechnische Anbindung an die GKW-Leitwarte.